

Sockelabdichtung im Neubau und Sanierung

Ziele

Ziel des Seminares ist es, neben der Vorstellung der neuesten Regelwerke für den Neubau und Sanierung auch Hilfestellungen für die Planungssicherheit, Ausführung und die Qualität der Sockelausführung und der Instandsetzung zu geben. Hintergrund: Der Sockel ist die Visitenkarte des Gebäudes. Dieser empfindliche Übergangsbereich muss dauerhaft vor Feuchtigkeitseinflüssen geschützt werden. Die notwendige Sockelabdichtung MUSS nicht nur im Neubau, sondern auch in der Sanierung geplant, ausgeführt und kontrollierend begleitet werden. Auf den Gebäude- und Fassadensockel wirken oberhalb Terrains nicht nur Niederschläge und Spritzwasser ein. Unterhalb der Geländeoberkante, im Übergang zum Erdreich, wird das Bauteil mindestens durch Bodenfeuchtigkeit oder gar Stauwasser beansprucht. Nicht wasserdichte, spritzwassergefährdete Bauteile sind zu schützen und hinterlaufsicher an die erdberührte Bauwerksabdichtung anzubinden. Die DIN 18533 - Abdichtung erdberührter Bauteile - klassifiziert den durch Spritzwasser beanspruchten und die Feuchteinwirkung durch die Einbindung in den erdberührten Bereich mit der Wassereintrittsklasse W4-E.

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Zielgruppe

DHBV-Mitglieder und deren Mitarbeiter in Führungspositionen, Bauunternehmer, Bauträger, Bauleiter u. Mitarbeiter von Wohnungsgesellschaften, Fachleute aus Architektur- u. Ingenieurbüros, Sachverständige, Baubehörden, Meisterschüler des Bauhauptgewerbes u. interessierte Teilnehmer an Vorträgen u. Seminaren zum Bautenschutz

Inhalte

Ziel des Seminares ist es, neben der Vorstellung der neuesten Regelwerke für den Neubau und Sanierung auch Hilfestellungen für die Planungssicherheit, Ausführung und die Qualität der Sockelausführung und der Instandsetzung zu geben. Hintergrund: Der Sockel ist die Visitenkarte des Gebäudes. Dieser empfindliche

Übergangsbereich muss dauerhaft vor Feuchtigkeitseinflüssen geschützt werden. Die notwendige Sockelabdichtung MUSS nicht im Neubau, sondern auch in der Sanierung geplant, ausgeführt und kontrollierend begleitet werden. Auf dem Gebäude- und Fassadensockel wirken oberhalb Terrains nicht nur Niederschläge und Spritzwasser ein. Unterhalb der Geländeoberkante, im Übergang zum Erdreich, wird das Bauteil mindestens durch Bodenfeuchtigkeit oder gar Stauwasser beansprucht. Nicht wasserdichte, spritzwassergefährdete Bauteile sind zu schützen und hinterlaufsicher an die erdberührte Bauwerksabdichtung anzubinden. Die DIN 18533 - Abdichtung erdberührter Bauteile - klassifiziert den durch Spritzwasser beanspruchten und die Feuchteinwirkung durch die Einbindung in den erdberührten Bereich mit der Wassereintrittsklasse W4-E.

Fördermöglichkeiten

In Abhängigkeit Ihrer Voraussetzung, ist eine Kostenübernahme durch Förderprogramme bis zu **50%** der Weiterbildungskosten möglich. Eine Übersicht der Förderprogramme für Weiterbildungen finden Sie auf unserer Themenseite Förderung Weiterbildung Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Für DHBV-Mitglieder reduziert sich die Kursgebühr auf 120,00 €.

Termine

- 28.11.25 - 28.11.25
Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr: 190,00 €

Legende

- Freie Plätze verfügbar
- Nur noch wenige Plätze
- ▲ Reserveliste (unverbindlich reservierbar)

Kontakt

Bildungsberatung
T 0251 705-4444, weiterbildung@hbz-bildung.de

Adresse

Handwerkskammer Bildungszentrum Münster
Echelmeyerstraße 1 - 2, 48163 Münster

Teilnahmebedingungen

AGB siehe <https://www.hbz-bildung.de/de/teilnahmebedingungen>

**Buche jetzt deine
Weiterbildung
unter**

www.hbz-bildung.de

oder direkt auf der
Produktseite über den QR-Code:



Kontakt

Bildungsberatung

T 0251 705-4444, weiterbildung@hbz-bildung.de

Adresse

Handwerkskammer Bildungszentrum Münster
Echelmeyerstraße 1 - 2, 48163 Münster

Teilnahmebedingungen

AGB siehe <https://www.hbz-bildung.de/de/teilnahmebedingungen>